

K.u.r.z.c.h.r.o.n.i.k

Pfarrer Dr. Otto Lackner, geb. 18. August 1872 gest. 1940 in Königsberg Pr., verheiratet mit Frau Betty, geb. Wermke, geb. am 16. Sept. 1878 in Heiligenbeil, Ostpreußen. Gestorben am 26. Oktober 1945 in Eckernförde Schleswig Holstein.

Zweiter Geistlicher der Luisengemeinde wurde Pfarrer Grigull, der früh verstarb. Sein Nachfolger wurde Pfarrer Lic. Wiese, der eingezogen im Osten kämpfte, überlebte und Pfarrer in Hamburg wurde.

Nachfolger von Dr. Lackner wurde Pfarrer Segschneider, später hinzu kamen Pfarrer Börsch und Pfarrer Schröter, letzterer verhungerte 1945 in Königsberg Pr.

Pfarrer Börsch und Pfarrer Segschneider retteten Blinde aus der zur Gemeinde gehörenden Ostpr. Blinden - Unterrichtsanstalt. Mit der „Gustloff“ sind alle umgekommen, nur Pfarrer Segschneider, auf dem begleitenden Torpedoboot kam bis Schwerin, wurde dort Pfarrer, starb aber bald.

Hildegard Plaga
Pflegetochter des
Ehepaars Lackner.

Quelle: Willi Freimann, Königsberg Pr. und seine Vororte (1988)